

Inhaltsverzeichnis

Die gebannten Pferde	3
-----------------------------------	----------

<< Der Lockruf aus dem Wasser | **Niederlausitzer Volkssagen** | Versunkene Kirchen, Schlösser und Ortschaften >>

Die gebannten Pferde

Mündlich von Frau Hanschke in Ögeln

Als der alte N. auf dem Wege von [Cummeltitz](#) nach [Weltho](#) nachts in der zwölften Stunde durch die Werder fuhr, blieben im Wasser plötzlich die Pferde stehen und waren nicht mehr von der Stelle zu bekommen. Erst, als die Geisterstunde vorüber war, zogen sie wieder an.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Cummeltitz](#), [Weltho](#), [Geisterstunde](#), [pferd](#), [bann](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:154._die_gebannten_pferde&rev=1707997602

Last update: **2025/01/30 10:18**

